

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

25. Mai 2023
1 von 2

Arbeit der Ausländerbehörde

Anfrage Fraktion DIE LINKE

- 101.19.750 -

Berichterstatter/-in:

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Mitarbeiter*nnen hat die Ausländerbehörde? Bitte aufschlüsseln nach männlich/weiblich/divers
2. Wie viele Mitarbeiter*nnen haben Migrationsgeschichte?
3. Gibt es öffentliche allgemeine Sprechstunden der Ausländerbehörde?
Wenn nein, warum nicht?
4. Wo und wie informiert die Stadt Kassel über die Telefonsprechstunden der Behördenmitarbeiter*nnen?
5. Warum ist die Kommunikation mit der Ausländerbehörde nur nach Terminvereinbarung möglich?
6. Haben Mitarbeiter*nnen der Ausländerbehörde eine Fortbildung zu den Themen, Antirassismus, Antidiskriminierung, Vielfalt? Wenn nein, wann und mit welchen Inhalten ist eine solche geplant?
7. Was sind die Einstellungsvoraussetzungen für Sachbearbeiter*nnen in der Ausländerbehörde?
8. Für wie viele Menschen in Kassel ist die Ausländerbehörde zuständig?
9. Für wie viele Fälle ist ein Mitarbeiter zuständig? Wie ist die Entwicklung über die letzten 10 Jahre?
10. In welchen Sprachen kann man die Ausländerbehörde kontaktieren?
11. Wie verständigt sich die Ausländerbehörde mit Bürger*nnen ,die weder Deutsch noch Englisch sprechen?
12. Haben diese Personen Anspruch auf Dolmetscher*nnen?

Bürgermeisterin Friedrich beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder. Die schriftliche Beantwortung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

2. stellv. Vorsitzende Ernst erklärt die Anfrage für erledigt.

Ramona Kopec
1. stellvertretende Vorsitzende

Feyza Tanyeri
Schriftführerin